

Von Sehnsüchten und Traumwelten

up-and-coming gibt die Preisträger:innen des diesjährigen Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreis 2024 bekannt.

Hannover, den 10. November 2024 - Am gestrigen Abend wurden beim 3. up-and-coming Drehbuchfestival im Künstlerhaus Hannover die Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreise an Jana Forkel für *A Little Dream of Me* und an Robert Deçani für *Ithaka* verliehen. Die Preise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert und werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gestiftet. Zusätzlich erhalten die Gewinner:innen eine Patenschaft mit einer/einem professionellen Drehbuchautor:in. Die Pat:innen in diesem Jahr sind der Drehbuchautor und -dozent Peter Henning und die erfolgreiche Drehbuchautorin Julia Penner.

A Little Dream of Me von Jana Forkel (Hamburg) erzählt die Geschichte eines Experiments, das einen Mann mit seiner komatösen Frau im Traum wieder zusammenbringt. Die Jury (Sandra Schröder, Preisträgerin Deutscher Drehbuchpreis 2024; Pepe Danquart, Regisseur und Oscarpreisträger; Nira Bozkurt, Drehbuchautorin und Produzentin) bewundert den Mut dieser so »bravourös umgesetzten Geschichte, die im besten Sinne zum Nachdenken anregt«. Und in der Begründung heißt es weiter: »Die Autorin wagt sich feinfühlig, fantasie reich und oftmals überraschend an ein Thema, in dem es ums Sterben geht – und ums Überleben.«

Preisträger Robert Deçani (Köln) erzählt in *Ithaka* eine Geschichte von drei Männern – Vater, Sohn und Onkel, die quer durch Europa nach Albanien fahren, um von der sterbenden Großmutter Abschied zu nehmen. »Dies ist kein klassisches Migrationsdrama«, heißt es in der Jurybegründung. »Es ist ein poetisches Porträt von Menschen, die um ihren Platz in der Welt ringen – Menschen, die wir als Fremde oder Flüchtlinge abstempeln könnten, wenn wir dabei das Wesentliche übersehen: ihre Sehnsüchte und zerbrochenen Träume, die im Grunde unsere eigenen sind.«

Eine lobende Erwähnung sprach die Jury für *König der Möwen* von Ella Stanley aus.

»Alle sieben für den diesjährigen Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreis nominierten Filme haben uns sehr beeindruckt. Sie zeigen einen klugen und differenzierten Blick auf unsere Welt. Wir gratulieren den Preisträger:innen sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg, der uns ausgesprochen hoffnungsvoll stimmt«, sagt Festivalleiter Burkard Inhülsen.

diskutiert, wie divers die Drehbuchlandschaft ist und wie Filmtalente durch den Förderdschungel gelotst werden können. Außerdem stehen Erfahrungsberichte »junger und wilder« Filmemacher:innen auf dem Programm.

Festivalleiter Burkhard Inhülsen: »Das up-and-coming Drehbuchfestival ist das einzige solitäre seiner Art in Deutschland. Wir möchten Schreibende aller Art miteinander in Austausch bringen und das Gewerk ‚Drehbuch‘ stärken. Denn es ist der Beginn eines jeden Films. Ohne Drehbuch, kein Film«.

Das 3. *up-and-coming* Drehbuchfestival:

Unter dem Motto »The Power of Stories« ist das *up-and-coming* Drehbuchfestival am 7. und 8. November mit sieben Online-Panels zu den neuesten Entwicklungen in der Drehbuchlandschaft gestartet. Zahlreiche Expert:innen aus der Film- und Fernsehbranche gaben Einblicke in Themen wie Drehbuchbewertung und -förderung, KI, diverses Schreiben und wie man rechten Narrativen und den Krisen in unserer Welt schreibend kann. Mit dabei waren Burkhard Althoff (ZDF Kleines Fernsehspiel), Frauke Kolbmüller (Produzentin) und Ulrike Schröder (Telepool), Thomas Kornmaier (KI-Storytelling), Nira Bozkurt (Drehbuchautorin) und Dennis Stormer (Filmemacher), Annette Hess (Drehbuchautorin), Simon M. Schulz (Drehbuchautor) und Maria Timtschenko (Journalistin), Mariana Schneider (Kuratorium junger deutscher Film), Gerrit Hermans (Drehbuchautor), Steffi Eisenschenk (Drehbuchautorin) und Michal Honnens (Nordmedia), Kai S. Pieck (Queer Media Society), Sophya K. Froberg (Sensitivity Readerin), Lamin Leroy Gibba (Filmemacher), Alison Kuhn (Filmemacherin), Michael Fetter-Nathansky (Drehbuchautor) und Hille Norden (Filmemacherin), Nicole Zabel-Wasmuth (Medienrechtlerin, Co-Initiatorin Planet Narratives) und Lars Jessen (Regisseur).

Bei der Drehbuchlesung und Preisverleihung, dem Herzstück des Festivals, haben am 9. November die Schauspieler:innen und Synchronsprecher:innen Imme Beccard, Michaela Gaertner, Arndt Schmöle, Nicole Silbermann, Benjamin Stolz und Nils Weyland Szenen aus den nominierten Drehbüchern gelesen. Im Anschluss prämierte die Jury die beiden Preisträger:innen. Durch den Abend führte die Drehbuchautorin, Regisseurin und Fotografin Franziska Stünkel.

Partner:innen und Unterstützer:innen:

Überregionale Kooperationspartner des *up-and-coming* Drehbuchfestival sind der Deutsche Drehbuchverband (DDV), casting network und erstmals die Produktionsallianz (Allianz Deutscher Produzenten – Film und Fernsehen e.V.).

Regionale Kooperationspartner sind das Künstlerhaus Hannover und das Kommunale Kino Hannover.

Über *up-and-coming*

Der Deutsche Nachwuchs-Drehbuchpreis und das *up-and-coming* Drehbuchfestival gehören zum kulturellen Bundeswettbewerb *up-and-coming* Int. Film Festival Hannover, das seit 1982 besteht. Hauptförderer ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Weitere Förderer sind die nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und das Kulturbüro der Stadt Hannover.